

[17398.] Zu Inseraten empfehle ich die: **Allgemeine deutsche Lehrerzeitung**

herausgegeben

von

**A. Berthelt.**

Auflage 1600.

Inserationsgebühren 2 Ngr. Beilagen werden 1200 gebraucht und mit 2-3 Thlr. berechnet.

Die Lehrerzeitung ist unstreitig die am meisten verbreitete pädagogische Zeitschrift, und dürften Inserate darin von bestem Erfolg sein.

Leipzig, den 20. Juli 1867.

**Julius Klinckhardt.**

Den geehrten Verlagshandlungen

[17399.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahzzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Inserationspreis à Zeile 1 1/4 Ngr in Rechnung.

Leipzig.

**G. W. B. Raumburg,**

Expd. des Allgem. Wahzzettels.

[17400.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

**Kemptner Zeitung,**

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzelle beträgt nur 2 kr. oder 2/3 Ngr. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

**Tobias Dannheimer in Kempten.**

**Für Zeitungsverleger.**

[17401.]

Ein Schriftsteller von vieljähriger journalistischer Erfahrung und auch buchhändlerischen Kenntnissen, zuletzt Leiter eines polit. Wochenblatts und einer illustr. belletr. Zeitschrift, gegenwärtig als Novellist seiner Muße lebend, wünscht unter mäßigen Ansprüchen die selbständige Redaction einer mittleren Provinzialzeitung besonnen-liberaler Richtung zu übernehmen, oder als Mitarbeiter in ein größeres hauptstädtisches Bureau einzutreten. Frank. Offerten „Zeit ist Geld!“ befördert die Grote'sche Sortimentshdlg. in Hamm a/Vippe.

[17402.] Sehr gut erhaltene Musikalien für Pianoforte und Gesang von den vorzüglichsten Componisten werden billig zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter Z. # 100. befördert Herr G. C. Schulze in Leipzig.

**Cliches und Galv. Niederschläge**

[17403.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.

Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Rein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

**Zur gefälligen Nachricht.**

[17404.]

Den Herren, welche bei mir „**Basson, die Eisenbahnen im Kriege**“ bestellt haben, zeige ich hiermit ergeb. an, daß ich wegen der Menge fester Bestellungen nur 1 Ex. à c. geben kann, und auch dieses nur in der Hoffnung, daß, wenn der Bedarf nicht mehr zureicht, mir auf Verlangen die à c. verlangten Ex. nach Leipzig gesandt werden.

Ratibor, 17. Juli 1867.

Ergebenste

**B. Wichura & Co.**

[17405.] **Huber & Co.** in St. Gallen bitten die betreffenden Herren Verleger um gef. recht baldige Angabe von Titel und Preis von

Bildern zum Anschauungsunterricht und auf den Anschauungsunterricht bezüglichen Werken.

[17406.] Eine illustrierte Zeitschrift kann von einem zahlungsfähigen Käufer unter vortheilhaften Bedingungen übernommen werden. Jungen Buchhändlern, welche sich selbständig machen wollen, ist diese Gelegenheits-Acquisition zu empfehlen! Adresse der Offerte: „R. J.“ pr. Adr. der Expd. d. Bl.

[17407.] Wir haben einen neuen Original-Holzschnitt mit 15 Portraits:

Heyse, Geibel, Bodenstedt, Lingg, Schwind, Steub, Redwitz, Meyer, Große, Poggi, Kobell, Trautmann, Kaulbach, Lachner, Herm. Schmid

billig zu verkaufen. 11" hoch, 7 3/4" breit. Probeabzug steht zu Diensten.

**Gebr. Siméon in Braunschweig.**

[17408.] Die **L. Sannier'sche** Buchhandlung (Ad. Scheinert) in Danzig sucht:

Englische Werke über Technologie, bes. über Maschinen, Schiffsdampfmaschinen, Schiffsbaukunde.

[17409.] Soeben erschien:

**Ant. Anz. Nr. 6. (Hebraica, Judaica, Orientalia. Anhang. Theologie.)**

**Julius Benjian in Berlin.**

[17410.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt per. Eilballen:

1) Wissenschaftliche und belletristische Novitäten von angesehenen Autoren.

2) Antiquarische und Auktions-Kataloge.

3) Preisherabsetzungen neuer Romane, event. aus zweiter Hand.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 24. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 143 1/4 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 5 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. 56 3/4 G
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Cr. . . . .	k. S. Va. 99 3/4 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 $\mathcal{M}$ Lsd. à 5 $\mathcal{M}$ . . . . .	k. S. 8 T. 110 3/4 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Cr. . . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/4 B
in S. W. . . . .	l. S. 2 M. 56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. 151 1/4 G
	l. S. 2 M. 150 3/4 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. 6. 24 3/4 G
	l. S. 3 M. 6. 23 1/4 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T. 81 3/4 G
	l. S. 3 M. 80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 79 3/4 G
	l. S. 3 M. 79 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	11 1/4 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. . . . .	6 1/4 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	80 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$	99 3/4 G
do. do. do. ds. à 10 $\mathcal{M}$ . . . . .	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine	—
Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebblatt Nr. 17322-17410. — Leipziger Börsen-Course am 24. Juli 1867.	
Anonime 17323. 17382. 17386	Degginger 17377.
—88. 17390-91. 17401-2.	Denise 17336.
17406.	DuRoi-Schauberg 17394.
Arnsbach 17385.	Fleischer, G. F., 17371.
Höber & G. in E. 17343.	Frische 17344.
Barthel 17345.	Fues in E. 17381.
Benjian 17409.	Grafer 17347.
Benziger, Gebr., in E. 17348.	Guttentag 17378.
Blätter, Kölnische, 17396.	Häfele sen. 17322.
Bleuler-Hausdörfer & G. 17393.	Hallberger, G., 17380.
Bonde 17397.	Heimann 17357.
Breitkopf & S. 17334.	Huber & G. in St. G. 17362.
Brockhaus 17351.	17405.
Bruckmann 17392.	Jolemir 17339.
Busch & J. 17395.	Jürgens in Sv. 17350.
Galvany & G. 17328.	Klinckhardt 17398.
Garlebach 17383.	Kreidel 17331.
Gallier & G. 17389.	Kummel in R. 17361.
Dannheimer 17400.	Leibrod 17363.
Dase 17359.	
	Leuckart in B. 17342.
	Pöfler 17354.
	Maisonneuve & G. 17325.
	Marcus 17326-27.
	Mauke Söhne 17353. 17367.
	Mau's Buchh. in Gb. 17341.
	Mengel 17355. 17365-66.
	Meyer & G. 17358.
	Minde 17356.
	v. d. Rabmer 17335.
	Raumburg 17399.
	Riemann 17352.
	Roordhoff 17364.
	Roß in G. 17346. 17374.
	Prall 17410.
	Quartich 17360.
	Sannier in D. 17408.
	Schmid in Schw. G. 17376.
	Schöningh 17373.
	Schulze in D. 17340.
	Schweighauser 17338.
	Send in R. 17324.
	Siméon, Gebr., in Braunschweig 17407.
	Tandnich, B., 17337.
	Tausch 17384.
	Thimm 17329.
	Univ.-Buchh. in Kl. 17369.
	Valett & G. 17370.
	Vieweg in D. 17375.
	Violet 17330. 17333.
	Wallischauffer'sche Buchh. 17368.
	Weigel, F. D., 17372.
	Weig in R. 17379.
	Westermann 17403.
	Westermann & G. 17349.
	Wichura & G. 17404.
	Winkelmann & S. 17392.

